

Sachbearbeitung Ordnungsamt

Datum 20.11.2017

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Technischer Ausschuss öffentlich Sitzung am 04.12.2017

BV 154/2017

Betreff: **Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Kommandowagens**

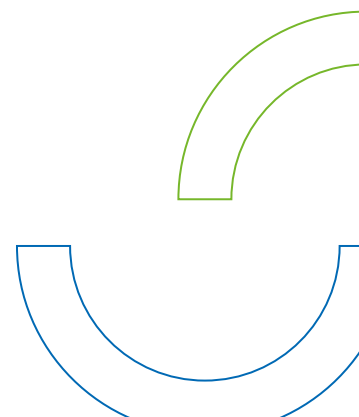
Anlagen: Anlage - Kostenübersicht Kommandowagen

Beschlussvorschlag

1. Der Auftrag zur Lieferung des Fahrgestells mit Feuerwehrezusatzausstattung (Los 1) für einen Kommandowagen geht an die Firma Blickle & Scherer Kommunikationstechnik GmbH & Co. KG, Karlsruhe mit einer Auftragssumme von brutto 49.839,58 €.
2. Der Auftrag zum Einbau der zusätzlichen feuerwehrtechnischen Beladung (Los 2) im Kommandowagen geht an die Firma Binz Ambulance- und Umwelttechnik, Plüderhausen mit einer Auftragssumme von brutto 26.457,27 €.

Sara Siebler

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Investitionsprogramm Haushalt 2018

Finanzposition: 7 1260 0000063

Sachkonto: 78310000

Im Haushalt 2018 sind zur Beschaffung eines Kommandowagens insgesamt 85.000 € vorgesehen.

2. Sachdarstellung

Nachdem der Gemeinderat der Einführung eines Einsatzleiters vom Dienst mit Beschaffung eines Kommandowagens am 25. Juli 2017 zugestimmt hat, wurde gemäß den Vergabevorschriften VOL/A und VOL/B am 16. September 2017 ein Kommandowagen ausgeschrieben. Angebote konnten bis zum 16. Oktober 2017 um 10 Uhr bei der Stadtverwaltung abgegeben werden.

Zur Abgabefrist am 16. Oktober 2017 lag kein Angebot vor, sodass die Ausschreibung bis 13. November 2017 um 16 Uhr verlängert wurde. Nach Ablauf der verlängerten Abgabefrist am 13. November 2017 wurden insgesamt fünf Angebote eingereicht.

Von fünf Angeboten wurden drei Angebote zwar fristgerecht, jedoch nicht in der vorgeschriebenen Abgabeform (schriftlich, in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag) eingereicht. Damit können die Angebote bei der Vergabe nicht berücksichtigt werden. Zudem wurde kein Los vollständig angeboten.

Die Angebote der Firmen Blickle & Scherer Kommunikationstechnik GmbH & Co. KG und Binz Ambulance- und Umwelttechnik GmbH wurden frist- und formgerecht abgegeben. Beide Firmen bieten für Los 1 (Fahrgestell und erforderliche feuerwehrtechnische Zusatzausstattung) einen Kommandowagen des Autoherstellers Ford, Modell Kuga an. Die Ausführung des Los 2 (zusätzliche feuerwehrtechnische Beladung) wurde lediglich von der Firma Binz Ambulance- und Umwelttechnik GmbH angeboten.

Da die Vergabe nach Einzellosen Bestandteil der Ausschreibung ist, konnten beide Angebote bewertet werden.

Nach Prüfung der Bewerbungs- bzw. Zuschlagskriterien

- Fachkompetenz, Leistungsfähigkeit und neuste Technologie (15%)
- Qualität und Ausführung (20%)
- Kundendienst/Servicestationen, Wartungsvorschriften/Intervalle/Kosten (20%)

sind beide Angebote für Los 1 gleich zu bewerten. Auch die Lieferzeit (10 %) für Los 1 wurde mit fünf Monaten von beiden Firmen angegeben und ist daher gleich zu bewerten. Jedoch ergeben sich unterschiedliche Angebots- bzw. Ausführungspreise (siehe Anlage).

Die Verwaltung schlägt auf Grundlage dieses Ausschreibungsergebnisses vor, das Los 1 (Fahrgestell und erforderliche Feuerwehrezusatzausstattung) an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Blickle & Scherer Kommunikationstechnik, zu vergeben. Für die Ausführung des Los 2 (zusätzliche feuerwehrtechnische Beladung) schlägt die Verwaltung vor, die Firma Binz Ambulance- und Umwelttechnik zu beauftragen.